

Kufenkurier

S P O R T L I C H , S C H N E L L U N D A K T U E L L

ZEITPLAN

VISSMANN FIBT Bob & Skeleton Weltcup-Serie

**Bobbahn Winterberg
Hochsauerland**

Freitag, 16.12.11

Skeleton Damen

09.00 Uhr 1. Lauf
10.30 Uhr 2. Lauf

Skeleton Herren

12.30 Uhr 1. Lauf
14.00 Uhr 2. Lauf



WINTERBERG SEIT ÜBER 100 JAHREN EIN NAME IM EISKANAL-SPORT

Winterberg. Eiskanal-Sport gibt es in Winterberg schon seit über 100 Jahren. Der erste Bob-Club wurde hier 1910 gegründet, damals unter dem Namen „Sauerländischer Bobsleigh-Club für Rheinland, Hessen und Westfalen, Winterberg in Westfalen“. Heute ist der Verein als Bob- und Schlittensportclub Sauerland Winterberg e.V. (BSC Winterberg) bekannt und richtet seit dem Bau der künstlich vereisten Bobbahn in Winterberg im Jahr 1977 die internationalen Wettkämpfe im Bob und Skeleton aus. Neben den ersten Bob-Europameisterschaften im Jahr 1914 – damals noch im Fünfer-Bob und auf einer Natureisbahn – fanden in Winterberg die Europameisterschaften 1979, 1989, 2003 (jeweils Bob Herren) und 2011 (Bob und Skeleton) sowie die Bob-WM 1995 (Herren) statt. Im Jahr 2000 schrieb Winterberg als Schauplatz der ersten Damenbob-WM Geschichte. Zur Punktejagd tritt die Weltelite

im Bob- und Skeletonsport in der Saison 2011/2012 in Winterberg zum 36. Mal an. Sieben interna-



Skeleton und Damenbob. Seit der Saison 2004/2005 gehen die Athleten der FIBT (Fédération Internationale de Bobsleigh et de Tobogganing) gemeinsam auf Weltcup-Tour und waren seither in jedem Jahr auf der zweitjüngsten der vier deutschen Kunsteis-Kanäle zu Gast. In der Saison 2011/2012 ist Winterberg Schauplatz der dritten von insgesamt acht Stationen der Viessmann FIBT Bob & Skeleton Weltcup Serie.

Den Auftakt bestreiten am Freitag die Skeleton-Damen mit zwei Vorläufen um 9.00 Uhr und 10.30 Uhr. Mittags (12.30 Uhr und 14.00 Uhr) sind dann die Skeleton-Herren mit zwei Qualifikations-Läufen an der Reihe.

IMPRESSUM

Redaktionsbüro
Wolfgang Harder
Windscheidstr. 6
D-10627 Berlin

SKELETON-WELTCUP IN WINTERBERG MIT NEUEM MODUS IM TEST

Winterberg. Mit einer Premiere warten die Skeleton-Rennen zum Viessmann FIBT Weltcup in Winterberg auf. Zum ersten Mal wird der Wettbewerb in einem neuen Modus mit Vorläufen und Finale ausgetragen. Bei dem Test gibt es für Damen und Herren je zwei Vorläufe am Freitag. Die besten zehn Athletinnen und Athleten treten dann am Samstag (17. Dezember, Herren 10.10 Uhr, Damen 15.15 Uhr) zu einem Finallauf an. Die Zeiten aus den Vorläufen werden in der Final-Wertung nicht mehr berücksichtigt, über die Platzierung entscheidet allein die Zeit aus dem Finale. „Winterberg ist der erste Test für das Format“, sagte FIBT-Präsident Ivo Ferriani. „Die Idee dahinter ist, die Weltcup-Entscheidungen im Skeleton

zu attraktiveren Zeiten zu zeigen, sowohl für die Zuschauer an der Bahn als auch für das Fernsehen. Das wird von den Athleten voll unterstützt.“ Das Herren-Finale ist in Winterberg nun unmittelbar vor dem entscheidenden Lauf im Damenbob, die Skeleton-Damen starten ihren Finallauf vor dem zweiten Lauf im Herren-Zweierbob. In der Viessmann FIBT Weltcup-Gesamtwertung führt vor der dritten Station in Winterberg bei den Skeleton-Herren Welt- und Europameister Martins Dukurs (LAT) mit 450 Punkten. Bei den Skeleton-Damen liegt die WM-Dritte Mellisa Hollingsworth (CAN) nach ihrem Sieg in La Plagne mit 425 Punkten in Führung. Beste Deutsche ist Anja Huber (384 Punkte) auf Rang drei.

GUTE STIMMUNG IM VELTINS-KREISEL

Winterberg. Rund um die Bob- und Skeleton-Rennen zum Viessmann FIBT Weltcup in Winterberg sorgt ein abwechslungsreiches Musikprogramm dafür, dass auch während der Rennpausen keine Langeweile herrscht. Viel Stimmung kommt im Veltins-Kreisel auf, wenn der DJ Aktuelles aus den Charts und bekannte Party-Klassiker auflegt. Auf und ab an der Bahn lässt wie gewohnt eine holländische Stimmungskapelle das Eis mit lautstarken Trommeln und Fanfaren erzittern. Die Kassen an der Bahn öffnen an allen Weltcup-Tagen eine Stunde vor Rennbeginn. Tickets für Erwachsene kosten 5,00 € (Freitag) bzw. 10,00 € (Samstag). Kinder bis 14 Jahre haben Freitag freien Eintritt und zahlen Samstag 5,00 €.

